

SCHACHEXPRESS

Fachvereinigung Schach e.V. – Saison 53 2011/12 - Ausgabe 6

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der SK Präsident behauptet die Tabellenführung und geht mit 2 Mannschaftspunkten Vorsprung in den Schlußspurt um den Titel. Der Profi-Schach-Laden meldet sich mit einem Überraschungssieg gegen Senat im Abstiegskampf zurück.

A1

Alcatel 1 hat nach dem 5:1-Sieg über TT/WiHeil 2 drei Punkte Vorsprung auf den letzten verbliebenen Aufstiegs Konkurrenten Allianz. Alcatel 3 und RBB sind immer noch ohne jeden Mannschaftspunkt.

A2

BVG Helmholtz 1 steht kurz vor dem direkten Wiederaufstieg in die Landesliga: 5 MP Vorsprung und das leichtere Restprogramm, da kann kaum noch etwas schief gehen.

B1

BAT 3 und Deutsche Bahn 3 stehen auf den Aufstiegsplätzen und treffen in der nächsten Runde aufeinander. Der Sieger kann dann schon mal für die A-Klasse planen. Telekom/Stern 2 muß endlich einmal punkten, wenn sie die Klasse halten wollen.

B2

Hier können sich die ersten vier Teams noch reale Aufstiegshoffnungen machen. Und wenn Bund 8 nicht schnell zu Erfolgen kommt, dann ist für sie die Klasse nicht mehr zu halten.

C

In dieser Staffel sind noch keine Vorentscheidungen gefallen. Lediglich die Vierte der Bahn hat noch keine Punkte auf der Habenseite. Aber was nicht ist, kann ja noch werden – zwei Begegnungen gegen die direkte Konkurrenz stehen noch auf dem Spielplan.

D

Nach dem sensationellen Sieg über EPA 1 steht die Osram 4 an der Tabellenspitze, gefolgt von Bayer 2. Erst auf Platz 3 ist das erste 6er-Team zu finden.

XXXVIII. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Halbfinale

SV Senat	- SK Präsident	1,5:6,5
SG Bund	- TT/WiHeil	2,5:5,5

Das Pokalfinale XXXVIII findet am Mittwoch, dem 28.03.12 statt und wird live im Internet übertragen!

Einzel-Meisterschaft

Nach 7 Runden führen Gerald Hildebrand (SV Osram) und Titelverteidiger Rüdiger Schüttig (Deutsche Bahn/BSW) gemeinsam mit 6 Punkten die Tabelle an. In der 8. Runde am 21.03.12 spielen beide gegeneinander.

Einzel-Blitz-Meisterschaft

Am 07.03.12 fand die Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach statt. Philippe Vu (ZIB/ACCSB) konnte erstmals den Titel gewinnen. Bericht auf Seite 17.

Hauptversammlung der FV Schach e.V.

Am 09.03.12 fand die Hauptversammlung der FV Schach statt. Die Tagesordnung wurde schnell und zügig abgearbeitet. Bereits nach einer Stunde konnte der alte und neue 1. Vorsitzende die HV schließen.

Diese Schachfreunde wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt:

Vorstand: 1. Vorsitzender: Bert-Jürgen Hankow (Gardez Robe), 2. Vorsitzender: Rainer Zöllner (SG TT/WiHeil),
Schatzmeister: Dr. Klaus-Jürgen Siewert (BerVoBank), Schriftführer: Wolfgang Wendt (SV WB Allianz),
Spielleiter: Bernhard Riess (SV OSRAM), Stellv. Spielleiter: Uwe Pöhle (ZIB/ACCSB)
Spielausschuß: Abdollah Safai-Nia (BSG Bund), Tomas Segerberg (SC EPA), Thomas Seeger (Alcatel, neu im Spielausschuß)
Kassenprüfer: Peter Baranowsky (BA Tempelhof), Eberhard Herrmann (SG TT/WiHeil), Sascha Sarré (BA Tempelhof)
Schiedsgericht: Lothar Christochowitz (UBA, Sprecher des Schiedsgerichts), Hartmut Mahlkow (Bayer), Robert Himmelreich (BSG Bund), Michael Sampels (SC EPA), Holger Franke (SV Osram, neu im Schiedsgericht).
Wir wünschen allen Funktionären viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit!

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V. (<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 – A2 : J. Dippe
B1 : ~~Ö. Jahn~~ B. Riess
B2 : T. Segerberg
C : A. Safai-Nia
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **01803 – 5518 – 75243**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 01803-5518-75243

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 6. Runde

SG Bund 1	3,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 1
SV OSRAM 1	2,5 : 3,5	BA Tempelhof 1
SG Bayer 1	2,5 : 3,5	SK Präsident 1
SV DeTeWe 1	2,0 : 4,0	Deut. Bahn/BSW 1
SV Senat 1	2,5 : 3,5	Profi-Schach/UBA 1

LL, Vorschau 7. Runde

Mo 12.03.	18.30	SG TT/WiHeil 1	: Profi-Schach/UBA 1
Mi 14.03.	17.30	Deut. Bahn/BSW 1	: SV Senat 1
Di 13.03.	18.00	SK Präsident 1	: SV DeTeWe 1
Mo 12.03.	18.30	BA Tempelhof 1	: SG Bayer 1
Mi 14.03.	18.00	SG Bund 1	: SV OSRAM 1

Landesliga Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	15	22,0 : 14,0	6	5	0	1
2	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	13	22,5 : 13,5	6	4	1	1
3	SG TT/WiHeil 1 (P)	13	21,0 : 15,0	6	4	1	1
4	SG Bund 1	9	19,0 : 17,0	6	2	3	1
5	SV Senat 1	8	18,5 : 17,5	6	2	2	2
6	BA Tempelhof 1	8	17,5 : 18,5	6	2	2	2
7	SV DeTeWe 1	5	16,5 : 19,5	6	1	2	3
8	SV Osrham 1 (N)	5	15,0 : 21,0	6	1	2	3
9	Profi-Schach/UBA 1 (N)	4	13,5 : 22,5	6	1	1	4
10	SG Bayer 1	2	14,5 : 21,5	6	0	2	4

LL	SG Bund 1	3,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 1	
101	Safai-Nia	0 : 1	IM Muse	103
102	FM Brüdigam	1 : 0	FM Reichenbach	105
103	Schnabel	0 : 1	Gaerths	106
104	Tyrtania	½ : ½	FM Bachmann	107
107	Dr.Schmidbauer	1 : 0	Schröder-Wildberg	208
109	Koloss	½ : ½	Korell	212

Im Pokal-Halbfinale gab es noch eine deutliche Schlappe, aber in der Landesliga zeigte der Bund TT/WiHeil die Zähne und knöpfte dem Pokalsieger einen Punkt ab. Die Siege von Brüdigam und Dr. Schmidbauer glichen die Verluste an Brett 1 und 3 aus. Bund steht damit erstmals seit vielen Jahren vor einem entspannten Saisonfinale ohne Abstiegsorgen.

LL	SV Osrham 1	2,5 : 3,5	BA Tempelhof 1	
101	FM Wintzer	½ : ½	IM Thiede	102
102	FM Schulz	½ : ½	FM von Herman	103
105	FM Weischede	0 : 1	Bruchmann	105
107	Eisermann	1 : 0	Mejstrik	205
201	Schmidt	½ : ½	Kettenburg	206
212	Hildebrand	0 : 1	Feikes	207

Lange Zeit sah es so aus, als ob dem Aufsteiger eine Überraschung gelingen könnte, aber in der spannenden Schlußphase neigte sich das Blatt letztendlich doch zugunsten von BA Tempelhof. BAT ist nun fast alle Sorgen los, während für Osrham die Zitterpartie bis zum Saisonende dauern wird.

LL	SG Bayer 1	2,5 : 3,5	SK Präsident 1	
101	Mattick	- : +	GM Meister	104
102	Schnitzer	1 : 0	FM Gruzman	108
104	Schmidt	0 : 1	Schilar	110
105	Voß	1 : 0	Rovenski	111
106	Lehmann	0 : 1	Artukovic	112
107	Wehrmann	½ : ½	Müller	201

So schwer hatte sich der SK Präsident diese Runde sicher nicht vorgestellt. Sie mußten sich mächtig anstrengen, um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Die Punkteverteilung hielt sich die Waage, so daß das von Bayer freigelassene Brett 1 den Ausschlag gab. Dem SK Präsident genügte der knappe Sieg, um die Tabellenführung zu behaupten, Bayer wird aus dieser Leistung Mut schöpfen.

LL	SV DeTeWe 1	2,0 : 4,0	Deutsche Bahn/BSW 1	
103	FM Lehmann	1 : 0	GM Muse	103
106	Wiese	½ : ½	FM Kleeschätzky	104
109	Uecker	½ : ½	FM Baumbach	105
110	Neumann	0 : 1	Schüttig	106
201	Kralisch	0 : 1	FM Kleeschätzky	107
205	Tauchert	0 : 1	Woschek	109

Oben roch es nach einer Sensation, FM Klaus Lehmann besiegte GM Mladen Muse mit den schwarzen Steinen. Aber an den Brettern 4, 5 und 6 spielte die Bahn ihre ganze Überlegenheit aus und kam so doch noch zu einem glatten Sieg. Jetzt hofft die Bahn auf einen Ausrutscher der „Russen“, denn aus eigener Kraft können sie den Titel nicht mehr verteidigen. DeTeWe muß weiter zittern

LL	SV Senat 1	2,5 : 3,5	Profi-Schach/UBA 1	
101	GM Kalinitschew	1 : 0	FM Simon	105
103	Albrecht	½ : ½	Stark	107
104	Burger	0 : 1	Hoffmann	109
108	Günther	0 : 1	Schuckar	202
109	Witte	0 : 1	Schmalzried	204
110	Sauermann	1 : 0	Schönherr	206

Das war die Überraschung dieser Runde: der Profi-Schach-Laden meldet sich zurück! Trotz GM Kalinitschew an Brett 1 und einer Top-Aufstellung an den weiteren Tischen mußte der Senat die Punkte den Gästen überlassen. Hoffmann, Schuckar und Schmalzried besiegte ihre durchweg stärkeren Gegner und Stark hielt das Remis gegen Albrecht fest, was den Mannschaftssieg bedeutete. Die Frage ist, ob dieser Erfolg nicht zu spät kommt, denn auf PSL warten jetzt nur noch schwere Brocken: Präsident, Bahn und TT/WiHeil.

A1, 6. Runde

Alcatel 1	5,0	: 1,0	SG TT/WiHeil 2
SV Osrām 2	2,5	: 3,5	BVG Helmholtz 2
spielfrei			SK Präsident 2
SV Allianz 1	6,0	: 0,0	RBB 1
ZIB/ACCSB 1	5,0	: 1,0	Alcatel 3

A1, Vorschau 7. Runde

Mo	12.03.	18.30	SG TT/WiHeil 2	:	Alcatel 3
Do	15.03.	18.00	RBB 1	:	ZIB/ACCSB 1
Di	13.03.	18.00	SK Präsident 2	:	SV Allianz 1
Di	13.03.	18.30	BVG Helmholtz 2	:	spielfrei
Mi	14.03.	17.30	Alcatel 1	:	SV Osrām 2

A - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	15	25,5 : 9,5	6	5	0	1
2	SV Allianz 1	12	19,0 : 11,0	5	4	0	1
3	BVG Helmholtz 2	12	23,0 : 13,0	6	4	0	2
4	SV Osrām 2	11	23,0 : 13,0	6	3	2	1
5	SK Präsident 2	7	16,0 : 14,0	5	2	1	2
6	ZIB/ACCSB 1	7	15,0 : 14,0	5	2	1	2
7	SG TT/WiHeil 2	6	12,0 : 18,0	5	2	0	3
8	Alcatel 3 (N)	0	6,0 : 24,0	5	0	0	5
9	RBB 1 (N)	0	3,5 : 26,5	5	0	0	5
10	SG Bund 3	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0

A1	Alcatel 1	5,0 : 1,0	SG TT/WiHeil 2	
102	FM Paulsen	1 : 0	Rennoch	203
103	FM Maxion	1 : 0	Busch	204
104	Roth	+ : -	Strehlow	206
105	Nowka	+ : -	Schneider	210
106	Röblitz	- : +	Neumann	211
107	Hoffmann	1 : 0	Barnack	304

Wieder etwas für die Brettunkte getan, nichts dazu beigetragen, der Dank gilt dem Gegner. Alcatel bisher 6 geschenkte Brettunkte, ungerecht ist natürlich, das SF Röblitz noch keinen hat. Eigentlich schwach von TT/WiHeil zu Viert, wird wohl nicht gegen die 3. Von Alcatel geschehen. Alcatel jetzt gegen einen Gegner der vermutlich zu sechst antritt: Osrām.

A1	SV Osrām 2	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 2	
204	Hintze	+ : -	Reuß	201
207	Rath	1 : 0	Hoffmann	203
208	Karlsch	0 : 1	Allgaier	204
210	Wagner	0 : 1	Hirche	205
211	Genz	0 : 1	Aulitzky	209
301	Gebert	½ : ½	Bandsom	303

Beide Mannschaften können zufrieden sein, denn die Leistungen waren bisher durchaus ansprechend. Bei der BVG Brett 3+4 bisher ohne Niederlage, und bei SVO 1+2. Allerdings hat P.Hintze bereits zwei geschenkte, er hätte wohl lieber gespielt. Ein knappes Ergebnis für die BVG, eine Punkteteilung lag im Bereich des Möglichen.

A1	spielfrei		SK Präsident 2	
-----------	------------------	--	-----------------------	--

A1	SV Allianz 1	6,0 : 0,0	RBB 1	TO 1.10.2
102	Miersch	1 : 0	Nuristani	101
103	Lorenz	1 : 0	zum Winkel	102
104	Müller	+ : -	Hein	103
105	Paschkowski	+ : -	Wechselmann	104
107	Scherer	½ : ½	Britze	106
109	Findeisen	½ : ½	Prinz	210

Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers an Brett 3.

A1	ZIB/ACCSB 1	5,0 : 1,0	Alcatel 3	
103	Götschel	1 : 0	Ketterling	301
105	Martin	½ : ½	Klevenow	302
106	Winkler	½ : ½	Bode	304
107	Kübart	1 : 0	Stephan	308
108	Gilijamse	1 : 0	Lehmann	407
110	Abdullaew	1 : 0	Schwarzbach	411

Bei ZIB sechs Auftritte und immer eine andere Aufstellung, eine klare Angelegenheit und ein Platz im gesicherten Mittelfeld. Bei Alcatel wurden bisher 12 Spieler eingesetzt, das sieht es nicht unbedingt nach Zufriedenheit aus. Allerdings ist diese Klasse wohl doch zu hoch, man wird sich sicher auf die kommende Saison freuen.

A2, 6. Runde

Alcatel 2	5,5	: 0,5	BSR 1
Gardez Robe 1	3,5	: 2,5	SV Senat 2
SG Bund 2	5,0	: 1,0	SV DeTeWe 2
SK Präsident 3	2,0	: 4,0	BVG Helmholtz 1
BA Tempelhof 2	4,5	: 1,5	SG Bund 4

A2, Vorschau 7. Runde

Mo	12.03.	17.45	BSR 1	:	SG Bund 4
Di	13.03.	18.30	BVG Helmholtz 1	:	BA Tempelhof 2
Mo	12.03.	18.00	SV DeTeWe 2	:	SK Präsident 3
Do	15.03.	17.00	SV Senat 2	:	SG Bund 2
Mi	14.03.	17.30	Alcatel 2	:	Gardez Robe 1

A - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	18	24,0 : 12,0	6	6	0	0
2	SG Bund 2	13	23,5 : 11,5	6	4	1	1
3	Gardez Robe 1	13	23,0 : 13,0	6	4	1	1
4	SV Senat 2	12	24,0 : 12,0	6	4	0	2
5	BA Tempelhof 2	11	20,0 : 16,0	6	3	2	1
6	Alcatel 2	9	21,5 : 14,5	6	3	0	3
7	SK Präsident 3	6	17,5 : 18,5	6	2	0	4
8	BSR 1	3	11,5 : 23,5	6	0	3	3
9	SV DeTeWe 2 (N)	1	7,0 : 29,0	6	0	1	5
10	SG Bund 4	0	7,0 : 29,0	6	0	0	6

A2	Alcatel 2	5,5 : 0,5	BSR 1	
204	Skogvall	1 : 0	Eckardt	102
206	Hilsberg	1 : 0	Amon	103
207	Starke	1 : 0	Lewandowski	104
208	Parnemann	+ : -	Lawiszus	105
209	Busch	½ : ½	Busse	201
306	Seeger	1 : 0	Horn	207

Mit diesem problemlosen Punktegewinn ist Alcatel im gesicherten Mittelfeld. Allerdings werden die Sorgen bei der BSR nicht geringer. Die BSR braucht noch die Punkte gegen Bund IV um vielleicht den Klassenerhalt zu sichern. Bei Alcatel 2 ist Kontinuität angesagt, bisher wurden nur 9 Spieler eingesetzt.

A2	Gardez Robe 1	3,5 : 2,5	SV Senat 2	
102	Kysucan	1 : 0	Bolk	204
103	Prange	1 : 0	Jost	206
104	Windhausen	0 : 1	Hahlbohm	207
106	Waldner	½ : ½	Idaczek	208
107	Weyers	0 : 1	Getzuhn	211
108	Hankow	1 : 0	Bockelmann	212

Das war sicher eine spannende Begegnung, wo sich nichts geschenkt wurde. Entscheidend sicher die Bretter 1,2,4 und 6, alle ohne Verlustpunkt von der „Robe“. Eine starke Leistung, allerdings wird es wohl für ganz Oben nicht reichen.

A2	SG Bund 2	5,0 : 1,0	SV DeTeWe 2	
202	Gerschau	1 : 0	Grüner	203
205	Poppner	1 : 0	Muratovic	206
208	Roth	½ : ½	Huismann	208
210	Salomon	½ : ½	Günday	209
212	Hoffbauer	1 : 0	Widemann	210
304	Haseloff	1 : 0	Borrys	212

Bund 2 lässt nichts anbrennen, zerlegt man doch DeTeWe recht deutlich. Für diese wird es allerdings langsam eng. Man wird wohl mindestens 6 aus 9 holen müssen, was schwer genug wird. Vielleicht kann man bereits gegen Präsident punkten.

A2	SK Präsident 3	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 1	
301	Major	- : +	Kauschmann	103
302	Jankulin	+ : -	Sielaff	106
305	Rabaev	0 : 1	Branding	107
306	Itkins	½ : ½	Schulz	108
307	Waisberg	- : +	Weiss	206
308	Vitzon	½ : ½	Amann	207

Nur 3 Bretter besetzt – schade, es hätte spannend werden können. Eigentlich kann nur noch BAT den „Aufsteiger“ ärgern, mal sehen ob es reicht.

A2	BA Tempelhof 2	4,5 : 1,5	SG Bund 4	
202	Düster	1 : 0	Johannsen	401
204	Müller	1 : 0	Schneider	403
208	Sarre	½ : ½	Voigt	407
209	Mandelkow	1 : 0	Krug	408
304	Körlin	1 : 0	Altmann	411
307	Krenz	- : +	Klemm	508

Eine sichere Geschichte für BAT und man kann ab sofort entspannt an die Bretter gehen, nach Oben und Unten geht nichts. Für Bund 4 bleibt nur noch der Strohalm, ob man diesen eigentlich möchte, ist nicht sicher. Will man doch wieder Erfolgserlebnisse haben.

B1, 6. Runde

SG Bund 5	2,0 : 4,0	Vattenfall 1
SG TT/WiHeil 3	0,5 : 2,5	BA Tempelhof 3
Deutsche Bahn/BSW 3	4,5 : 1,5	Berliner Volksbank 1
SV Allianz 2	4,0 : 2,0	Telekom/Stern 2
SV Senat 3	2,5 : 3,5	SG Bund 7

B1, Vorschau 7. Runde

Do 15.03. 18.00	Vattenfall 1	:	SG Bund 7
Do 15.03. 18.30	Telekom/Stern 2	:	SV Senat 3
Mo 12.03. 17.30	Bln. Volksbank 1	:	SV Allianz 2
Mo 12.03. 18.30	BA Tempelhof 3	:	Deut. Bahn/BSW 3
Mi 14.03. 18.00	SG Bund 5	:	SG TT/WiHeil 3

B - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 3 (A)	18	25,0 : 8,0	6	6	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 3 (N)	16	23,0 : 13,0	6	5	1	0
3	SG TT/WiHeil 3	15	20,5 : 12,5	6	5	0	1
4	SV Senat 3	9	19,5 : 16,5	6	3	0	3
5	SV Allianz 2	9	17,0 : 19,0	6	3	0	3
6	SG Bund 5	7	15,5 : 20,5	6	2	1	3
7	Berliner Volksbank 1 (A)	6	15,5 : 20,5	6	2	0	4
8	SG Bund 7	4	13,0 : 23,0	6	1	1	4
9	Vattenfall 1	3	16,5 : 19,5	6	1	0	5
10	Deutsche Telekom/Stern 2	1	11,5 : 24,5	6	0	1	5

B1	SG Bund 5	2,0 : 4,0	Vattenfall 1	
501	Hälsig	½ : ½	von Jutrzenka	101
502	Kühnrich	0 : 1	Kornprobst	102
503	Schlüter	½ : ½	Sternberg	103
505	Koep-Kerstin	0 : 1	Lau	104
506	Mühlwinkel	½ : ½	Knispel	105
511	Prokop	½ : ½	Kanaev	106

Bund 5 wurde kalt erwischt. Vattenfall nutze die sich unverhofft bietende Chance zum ersten Saisonsieg eiskalt. Kornprobst und Knispel sorgten für die vollen Punkte und die Anderen remisierten. Damit war die Überraschung perfekt.

B1	SG TT/WiHeil 3	0,5 : 2,5	BA Tempelhof 3	
301	Dziallas	0 : 0	Ritz	301
307	Zöllner	0 : 1	Baranowsky	303
308	Sander	- : +	Megyery	306
309	Mersmann	½ : ½	Schüler	308
310	Metin	0 : 0	Quast	405
311	Heimes	0 : 0	Aydin	412

Spielabbruch an Brett 1,5,6 / TO 1.6.6

Die Begegnung wurde abgebrochen, nachdem SF Wieczorek zusammengebrochen war und trotz der Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr noch m Spielsaal verstarb.

B1	Dt. Bahn/BSW 3	4,5 : 1,5	Berliner Volksbank 1	
301	Petzold	1 : 0	Barna	101
302	Rollwitz	½ : ½	Sorgenfrei	102
303	Fitzke	1 : 0	Jaentsch	103
304	Pitt	½ : ½	Eppich	105
306	Bluhm	½ : ½	Schröter	108
308	Grunow	1 : 0	von Schöning	109

Überraschend deutlich siegte die Bahn gegen die Volksbank. Dieses klare Resultat läßt die Bahn weiter vom Durchmarsch in die A-Klasse träumen. Die Volksbank hat in keine Richtung irgend etwas zu befürchten und kann die Saison gemütlich ausklingen lassen.

B1	SV Allianz 2	4,0 : 2,0	Dt. Telekom/Stern 2	
201	Mielke	1 : 0	Norris	201
202	Rösner	1 : 0	Neumann	202
203	Bodzyn	1 : 0	Fischer	203
204	Weber	½ : ½	Kleinwächter	204
206	Ilte	½ : ½	Klaus	206
208	Günther	0 : 1	Kathe	207

Die Allianz ließ keinen Zweifel daran, daß sie diese Begegnung gewinnen wollte. Drei Siege an den Brettern 1 bis 3 sorgten für die Entscheidung. Telekom/Stern schwebt nun in höchster Abstiegsgefahr, aber die Duelle gegen die direkten Konkurrenten stehen noch aus, so daß berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt bestehen.

B1	SV Senat 3	2,5 : 3,5	SG Bund 7	
303	Bluhm	0 : 1	Stratonowitsch	701
304	Bluhm	½ : ½	Scholz	702
308	Nalezinski	½ : ½	Wirth	705
310	Gottschick	1 : 0	Scholz	707
406	Plaschke	½ : ½	Pannek	708
409	Haibach	0 : 1	Peinelt	805

Genau wie Vattenfall konnte auch Bund 7 den ersten Saisonsieg feiern. Die beiden Siege an Brett 1 und 6 konnte der Senat nicht ausgleichen. Der Erfolg an Brett 4 allein war zu wenig. Senat 3 kann damit wohl alle Aufstiegsträume begraben.

B2, 6. Runde

SG Bund 6	4,0 : 2,0	Telekom/Stern 1
SV Osrarn 3	4,5 : 1,5	SV Justitia 1
Telekom/Stern 3	1,0 : 5,0	SV Senat 4
BVG Helmholtz 3	0,5 : 5,5	Deutsche Bahn/BSW 2
BA Tempelhof 4	3,5 : 2,5	SG Bund 8

B2, Vorschau 7. Runde

Do 15.03.	18.30	Telekom/Stern 1	: SG Bund 8
Mi 14.03.	17.30	Deut.Bahn/BSW 2	: BA Tempelhof 4
Mo 12.03.	17.00	SV Senat 4	: BVG Helmholtz 3
Mo 12.03.	17.30	SV Justitia 1	: Telekom/Stern 3
Mi 14.03.	18.00	SG Bund 6	: SV Osrarn 3

B - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 2 (A)	14	25,5 : 10,5	6	4	2	0
2	SG Bund 6	13	21,0 : 15,0	6	4	1	1
3	SV Osrarn 3 (N)	12	19,0 : 17,0	6	4	0	2
4	BA Tempelhof 4	12	18,0 : 18,0	6	4	0	2
5	BVG Helmholtz 3	9	17,5 : 18,5	6	3	0	3
6	Deutsche Telekom/Stern 1	7	19,0 : 17,0	6	2	1	3
7	SV Senat 4	7	17,5 : 18,5	6	2	1	3
8	SV Justitia 1	7	16,0 : 20,0	6	2	1	3
9	Deutsche Telekom/Stern 3	4	11,0 : 25,0	6	1	1	4
10	SG Bund 8	1	15,5 : 20,5	6	0	1	5

B2	SG Bund 6	4,0 : 2,0	Telekom/Stern 1	
602	Schönfeld	+ : -	Vollbrecht	102
604	Walter	1 : 0	Schilly	103
606	Burmeister	1 : 0	Geike	105
610	Lange	0 : 1	Piotrowski	106
611	Harwardt	1 : 0	Beneke	107
612	Auersch-Saworski	0 : 1	Hewig	205

In einer 6. Runde, in der die stärkeren Mannschaften nicht gegen einander antreten müssen, sichert SG Bund 6 noch 3 MP im Aufstiegskampf. Für SF Geike war es ein schwarzer Tag, mit den weissen Steinen verlor zum ersten Mal diese Saison. Nächste Runde muss Telekom Stern 1 im Abstiegskampf SG Bund 8 auf Distanz halten.

B2	SV Osrarn 3	4,5 : 1,5	SV Justitia 1	
302	Mayer	1 : 0	Tessen	102
306	Lohse	½ : ½	Spiewok	104
307	Nehls	1 : 0	Jasper	105
308	Riess	½ : ½	Schaal	206
401	Sayder	½ : ½	Berndt	213
402	Dippe	1 : 0	Friedrichowicz	214

SV Osrarn 3 setzt sich wohl problemlos gegen SV Justitia 1 durch. SF Riess spielt Remis und kann offensichtlich in der B-Staffel nicht gewinnen. In der A-Staffel hat er aber 2/2. Lustig. Nächstes Mal ein Topspiel gegen SG Bund 6. Dann braucht SV Osrarn 3 ganz sicher einen Ganzen Punkt vom SF Riess.

B2	Telekom/Stern 3	1,0 : 5,0	SV Senat 4	
302	Radjenovic	0 : 1	Röpke	401
303	Kysucan	0 : 1	Noak	403
304	Schelling	½ : ½	Lommatzsch-Röpke	407
305	Kysucan	½ : ½	Templin	408
306	Kern	0 : 1	Schubert	410
307	Regeler	0 : 1	Kohls	411

SV Senat 4 verschafft sich ein bisschen Luft im Abstiegskampf. Mit 7 MP und eine schlechtere BP-Zahl bei Telekom Stern 3 sollte der Abstieg erstmals abgewendet sein. SF Noak hat seine hervorragende Saison fortgesetzt, jetzt mit 3,5/4 gegen bessere Gegner.

B2	BVG Helmholtz 3	0,5 : 5,5	Deutsche Bahn/BSW 2	
301	Kapr	0 : 1	Michel	201
302	Radke	0 : 1	Jauk	202
305	Kühnlenz	0 : 1	FM Welz	203
306	Mildenberger	0 : 1	Harzer	205
308	Lengowski	0 : 1	Zahn	206
309	Schulze	½ : ½	Kaiser	209

BVG Helmholtz 3 hat diese Saison keine Abstiegsangst mehr. Vielleicht waren sie deshalb auch ein bisschen unmotiviert. Eine schöne Klatsche bekommen sie von der fast an jedem Brett 250-400 BWZ Punkte stärkeren DB/BSW 2 Mannschaft.

B2	BA Tempelhof 4	3,5 : 2,5	SG Bund 8	
406	Fischer	1 : 0	Oettel	801
407	Bullig	1 : 0	Oesterreich	802
408	Lehmann	0 : 1	Welle	804
409	Körting	+ : -	Kolbe	806
411	Wolf	½ : ½	Schröder	807
413	Schnitger	0 : 1	Zivier	809

BA Tempelhof 2 bleibt auch im Rennen, obwohl ganz knapp. Nächste Runde wird es spannend. Dann ist DB/BSW 2 für den Widerstand zuständig. Tolle Paarung in der 7. Runde. Die vier ersten gegeneinander. Danach wissen wir eventuell, wer aufsteigt...

C, 6. Runde

Gardez Robe 2	5,0 : 1,0	Vattenfall 2
SG TT/WiHeil 4	0,5 : 2,5	SV Senat 5
Deut. Bahn/BSW 4	1,0 : 5,0	Profi-Schach/UBA 2
SK Präsident 4	0,0 : 6,0	RBB 2
ZIB/ACCSB 2	3,0 : 3,0	Alcatel 4

C, Vorschau 7. Runde

Do 14.03. 18.00	Vattenfall 2	: Alcatel 4
Do 14.03. 18.00	RBB 2	: ZIB/ACCSB 2
Di 13.03. 17.30	P-Schach/UBA 2	: SK Präsident 4
Do 14.03. 17.00	SV Senat 5	: Deut. Bahn/BSW 4
Di 13.03. 18.00	Gardez Robe 2	: SG TT/WiHeil 4

C Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	RBB 2	16	24,5 : 11,5	6	5	1	0
2	Gardez Robe 2	13	21,0 : 15,0	6	4	1	1
3	SK Präsident 4	13	20,5 : 15,5	6	4	1	1
4	ZIB/ACCSB 2	12	22,5 : 13,5	6	3	3	0
5	Profi-Schach/UBA 2 (A)	10	20,5 : 15,5	6	3	1	2
6	Alcatel 4 (N)	7	16,5 : 19,5	6	2	1	3
7	Vattenfall 2	6	13,5 : 22,5	6	2	0	4
8	SG TT/Wiheil 4	4	14,0 : 19,0	6	1	1	4
9	SV Senat 5	4	13,5 : 19,5	6	1	1	4
10	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	0	10,5 : 25,5	6	0	0	6

C Gardez Robe 2 5,0 : 1,0 Vattenfall 2

202	Lösche	½ : ½	Fieck	202
204	Hein	1 : 0	Rochler	203
207	Huth	1 : 0	Dobinski	204
208	Stender	1 : 0	Ruthenberg	205
209	Kiechle	½ : ½	Goldberg	206
210	Schmialek	+ : -	Gympel	208

Die guten Leistungen der Schachfreunde Fieck und Goldberg reichen nicht aus und Vattenfall 2 verliert haushoch.

Gardez Robe 2 verliert an keinem Brett und gewinnt wie erwartet souverän. Diese Mannschaft gehört in die B-Klasse.

C SG TT/Wiheil 4 0,5 : 2,5 SV Senat 5

401	Gall	0 : 0	Prey	503
402	Lange	0 : 0	Weihrich	505
403	Kaczmarek	0 : 1	Reeger	506
404	Schulz	0 : 1	Pawletta	507
407	Wieczorek	½ : ½	Heß	509
409	Ulbrich	0 : 0	Amberg	510

Spielabbruch an Brett 1,2,6 / TO 1.6.6

Die Begegnung wurde abgebrochen, nachdem SF Wieczorek zusammengebrochen war und trotz der Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr noch in Spielsaal verstarb.

Auf diesem Weg mein herzliches Beileid an die Familie des Verstorbenen und an seine Vereinskameraden.

C Dt. Bahn/BSW 4 1,0 : 5,0 Profi-Schach/UBA 2

402	Niemann	0 : 1	Fleischmann	203
403	Grützmacher	+ : -	Roeser	207
406	Fuchs	0 : 1	Goroll	209
407	Dittrich	0 : 1	von Leitner	210
408	Bremer	0 : 1	Christochowitz	212
411	Henze	0 : 1	Morgenthaler	215

Der Schachfreund Roeser sorgt durch sein Fernbleiben für einen Ehrenpunkt auf der Seite der Bahn.

DB ist dem Profi-Schachladen/UBA Elo-mäßig weit unterlegen. Das nächste Spiel gegen Senat kann schon ganz anders ausgehen.

C SK Präsident 4 0,0 : 6,0 RBB 2

401	Engin	0 : 1	Borchert	201
403	Coria Espada	0 : 1	Kersten	202
404	Belenkij	0 : 1	Schastok	203
405	Bykow	0 : 1	Lessner	205
408	Agapova	0 : 1	Saloga	206
411	Kazimovskij	0 : 1	Tresenreuter	209

Auch hier ist die Leistung des SFs. Borchert lobenswert zu erwähnen. Aber Präsident 4 hatte keinen Hauch von Chancen, gegen diese starke Mannschaft zu überstehen.

Sicherlich gehören RBB 2 und Gardez Robe 2, meiner Ansicht nach in die B-Klasse.

C ZIB/ACCSB 2 3,0 : 3,0 Alcatel 4

208	Schöppe	1 : 0	Meyer	402
209	Keshvari	- : +	Tiedtke	406
212	Gundlach	½ : ½	Klevenow	408
213	Pöhle	½ : ½	Linkermann	409
214	Grimm	0 : 1	Westphal	414
215	Bieg	1 : 0	Kinzel	415

Ein „gerechtes“ Unentschieden, wobei sich auf der ZIB Seite doch „stärkere“ Spieler befinden.

Die nächste Runde gegen RBB kann für ZIB, tabellarisch sehr entscheidend sein.

Und der kommende Kampf wird für Alcatel gegen Vattenfall nicht ganz so schwierig werden, oder?

D, 6. Runde

spielfrei_1			Rolls Royce 1
SV Osrām 4 - 4er	2,5	: 1,5	SC EPA 1
SG Bund 9 - 4er	3,0	: 1,0	SV Senat 6
spielfrei_2			SG Bayer 2 - 4er
SV Justitia 2	0,5	: 3,5	BSR 2 - 4er

D, Vorschau 7. Runde

Mi	14.03.	18.30	Rolls Royce 1	: BSR 2 - 4er
Di	13.03.	18.00	SG Bayer 2 - 4er	: SV Justitia 2
			SV Senat 6	spielfrei_2
Di	13.03.	18.00	SC EPA 1	: SG Bund 9 - 4er
			spielfrei_1	SV Osrām 4 - 4er

D Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Osrām - 4er 4	10	12,5 : 7,5	5	3	1	1
2	SG Bayer - 4er 2	9	10,5 : 5,5	4	3	0	1
3	SC EPA 1	9	14,0 : 10,0	5	3	0	2
4	SG Bund - 4er 9	8	11,0 : 9,0	5	2	2	1
5	Rolls Royce 1	7	13,5 : 8,5	4	2	1	1
6	BSR - 4er 2	5	9,0 : 7,0	4	1	2	1
7	SV Justitia 2 (A)	3	6,0 : 12,0	4	1	0	3
8	SV Senat 6 (N)	0	3,5 : 20,5	5	0	0	5

D spielfrei Rolls Royce 1

Rolls Royce rutscht in der spielfreien Runde um 2 Plätze auf Rang 5 der Tabelle ab, bleibt aber Aufstiegsanwärter da nur 4-er Mannschaften vorbei gezogen sind.

In der 7. Runde muss der neue Spitzenreiter Osrām 4 pausieren.

D	SV Osrām - 4er 4	2,5 : 1,5	SC EPA 1	
403	Benten	½ : ½	Calamar	102
406	Schilling	0 : 1	Vollmann	106
407	Hochhuth	+ : -	Polzer	111
409	Mollenhauer	1 : 0	Bouchaala	113

SC EPA verliert das Spiel und damit die Tabellenführung, weil sie nicht alle 4 Bretter besetzen können und dann auch noch am 1. Brett den vollen Punkt verpassen. So kann sich überraschend Osrām an die Spitze setzen.

In der nächsten Runde empfängt EPA dann Bund 9 und wird den Aufstieg fest im Blick behalten.

D	SG Bund - 4er 9	3,0 : 1,0	SV Senat 6	
903	Ulbrich	0 : 1	Konietzko	603
904	Winz	1 : 0	Rehberg	604
905	Groß	1 : 0	Matten	606
906	Irmeler	1 : 0	Dannigkeit	612

Bund 9 lässt dem Senat keine Chance, die ersten Mannschaftspunkte einzufahren.

Auf diese muss Senat 6 auch weiterhin warten; denn in der 7. Runde sind sie spielfrei. – tröstlich ist nur, dass man aus der D-Klasse nicht absteigen kann :-)

D spielfrei SG Bayer - 4er 2

Alle Konkurrenten spielen „für“ Bayer und so bleiben sie auf dem 2. Tabellenplatz.

In der nächsten Runde empfangen sie Justitia 4.

D	SV Justitia 2	0,5 : 3,5	BSR - 4er 2	
204	Deike	0 : 1	Barnekow	202
205	Gerigk	½ : ½	Kroll	203
208	Zesewitz	0 : 1	Seewald	204
209	Piecha	0 : 1	Kurzweg	205

Justitia lässt sich etwas unter Wert vom Tabellennachbarn BSR schlagen und tauscht mit ihm die Plätze.

Die BSR muss zur 7. Runde in den Süden zu Rolls Royce reisen und könnte dort wieder einen Platz höher rutschen – einen Sieg vorausgesetzt.

Das Halbfinale des Mannschaftspokals 2011/12.

SV Senat	- SK Präsident	1,5:6,5	Wenn man die Aufstellung betrachtet, dann gewinnt man nicht unbedingt den Eindruck, als ob der Senat wirklich ins Pokalfinale kommen wollte. Der SK Präsident machte mit vier Titelträgern an den vorderen Brettern von Anfang an klar, das das Finale das Ziel ist. Dementsprechend klar gestaltete sich dann auch das Endergebnis. Sechs Siege an den Brettern 1 bis 6 sprechen eine mehr als deutliche Sprache.
0101 GM Kalinitschew	- 0104 GM Meister	0:1	
0306 Kiesewetter	- 0103 GM Rabiega	0:1	
0505 Weihrich	- 0106 IM Salov	0:1	
0108 Günther	- 0108 FM Gruzman	0:1	
0209 Kampf	- 0111 Rovenski	0:1	
0110 Saueremann	- 0110 Dr.Schilar	0:1	
0109 Witte	- 0205 Pelivan	1:0	
0207 Hahlbohm	- 0203 Vogel	½:½	

SG Bund	- TT/WiHeil	2,5:5,5	Hier war der Favorit nicht so eindeutig auszumachen wie im anderen Halbfinale. Nach zweieinhalb Punkten an den drei oberen Brettern rechnete sich der Rekordpokalsieger sicherlich einige Chancen aus. Aber von Brett 4 abwärts schlug TT/WiHeil gnadenlos zu: 5 volle Punkte ließen keinen Zweifel an der zweiten Endspielteilnahme in Folge und der elften insgesamt aufkommen.
0102 FM Bruedigam	- 0106 Gaerths	1:0	
0304 Haseloff	- 0103 IM Muse	+:-	
0107 Dr.Schmidbauer	- 0107 FM Bachmann	½:½	
0109 Dr.Koloss	- 0207 Schargorodskij	0:1	
0111 Sohljou	- 0203 Rennoch	0:1	
0307 Diwisch	- 0206 Strehlow	0:1	
0208 Roth	- 0208 Schroeder-Wildberg	0:1	
0211 Hoffbauer	- 0209 Janik	0:1	



Philippe Vu mit dem Pokal für die Berliner Einzelblitzmisterschaft 2012.
Bericht auf Seite 17.

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 7. Runde (29.02.2012)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	4.	Müller, Reinhard	(5½)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(5)	0 - 1	
2	9.	Hildebrand, Gerald	(5)	-	2.	Artukovic, Adis	(4½)	1 - 0	
3	3.	Shapiro, Yosip	(4½)	-	11.	Gebert, Ralf	(5)	1 - 0	
4	17.	Müller, Stefan	(4½)	-	10.	Allgaier, Erik	(4½)	1 - 0	
5	29.	Lösche, Wilfried	(4)	-	5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(4)	0 - 1	
6	21.	Schilly, Hans-Joachim	(4)	-	8.	Martin, Mario	(4)	1 - 0	
7	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(4)	-	28.	Piotrowski, Roger	(4)	½ - ½	
8	35.	Metin, Altug	(4)	-	15.	Radjenovic , Branko	(4)	1 - 0	
9	23.	Hoffbauer, Jörg	(3)	-	19.	Lewandowski, Sylwester	(4)	1 - 0	
10	7.	Eisermann, Dr. Daniel	(3½)	-	54.	Benten, Dr. Wolfgang	(4)	-	(H)
11	22.	Göhringer, Werner	(3½)	-	12.	Winkler, Jörg	(3½)	-	(H)
12	27.	Norris, Ray	(3½)	-	16.	Baranowsky, Peter	(3½)	0 - 1	
13	32.	Fischer, Elmar	(3½)	-	18.	Muratovic, Rafet	(3½)	0 - 1	
14	34.	Kleinwächter, Manfred	(3½)	-	20.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(3½)	0 - 1	
15	38.	Ollek, Karl-Heinz	(3)	-	6.	Hohn, August	(3)	0 - 1	
16	14.	Grüner, Reinhard	(3)	-	37.	Mersmann, Till	(3)	0 - 1	
17	40.	Riess, Bernhard	(3)	-	24.	Bockelmann, Rolf	(3)	-	(H)
18	25.	Neumann, Andreas	(3)	-	44.	Mildenberger, Hans	(3)	½ - ½	
19	50.	Belenkij, Juri	(3)	-	26.	Seeger, Thomas	(3)	1 - 0	
20	63.	Pöhle, Uwe	(3)	-	30.	Scholz, Reinhard	(3)	1 - 0	
21	31.	Lange, Andreas	(3)	-	48.	Rolf, Ivo Arne	(2)	½ - ½	
22	33.	Schulz, Manfred	(3)	-	51.	Sagol, Bülent Erol	(3)	0 - 1	
23	41.	Heimes, Wolfgang	(2½)	-	55.	Huth, Michael	(2½)	1 - 0	
24	42.	Schröder, Otto	(2½)	-	57.	Mühlwinkel, Rüdiger	(2½)	1 - 0	
25	60.	Henning, Hans	(2½)	-	43.	Schröter, Dr. Jürgen	(2½)	0 - 1	
26	58.	Koep-Kerstin, Werner	(2½)	-	46.	Kathe, Michael	(2½)	0 - 1	
27	52.	Linkermann, Walter	(2½)	-	61.	von Schöning, Ulrich	(2½)	1 - 0	
28	65.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	-	36.	Schöppe, Christian	(2)	0 - 1	
29	45.	Gundlach, Heiko	(2)	-	59.	Fruhner, Manfred	(2)	1 - 0	
30	56.	Barnekow, Peter	(2)	-	49.	Klemm, Manfred	(2)	½ - ½	
31	64.	Kiechle, Friedrich	(2)	-	62.	Paris, Gerhard	(1½)	0 - 1	
32	39.	Klaus, Dieter	(1½)	-	66.	Alber, Roland	(1½)	1 - 0	
33	67.	Häusler, Markus	(1)	-	71.	Bremer, Helmut	(1½)	1 - 0	
34	70.	Grimm, Ulrich	(1)	-	53.	Warnest, Stefan	(1)	0 - 1	
35	69.	Bauer, Jürgen	(1)	-	72.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 7. Runde (29.02.2012)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Hildebrand, Gerald	1966	SV OSRAM	7	6	0	1	6	27	172
2.	Schüttig, Rüdiger	2264	Deutsche Bahn/BSW	7	6	0	1	6	23	157½
3.	Müller, Reinhard	1991	SK Präsident	7	5	1	1	5½	26½	159½
4.	Müller, Stefan	1838	BA Tempelhof	7	5	1	1	5½	25½	156½
5.	Shapiro, Yosip	2028	SK Präsident	7	5	1	1	5½	25	160
6.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1977	SG Bund	7	4	2	1	5	28	147
7.	Gebert, Ralf	1933	SV OSRAM	7	4	2	1	5	27½	154½
8.	Schilly, Hans-Joachim	1740	Telekom / Stern	7	5	0	2	5	23	146
9.	Metin, Altug	1609	TT / WiHeil	7	5	0	2	5	18½	141
10.	Artukovic, Adis	2033	SK Präsident	7	3	3	1	4½	29½	161
11.	Allgaier, Erik	1948	SG BVG-Helmholtz	7	4	1	2	4½	29½	157½
12.	Baranowsky, Peter	1850	BA Tempelhof	7	4	1	2	4½	26	152½
13.	Hankow, Bert-Jürgen	1871	SV Gardez-Robe	7	3	3	1	4½	25½	139½
14.	Piotrowski, Roger	1665	Telekom / Stern	7	4	1	2	4½	24½	147½
15.	Muratovic, Rafet	1826	SV DeTeWe	7	3	3	1	4½	24½	136½
16.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1777	SK Präsident	7	4	1	2	4½	23½	145
17.	Lewandowski, Sylwester	1782	B S R	7	4	0	3	4	30½	139
18.	Martin, Mario	1972	ZIB / ACCSB	7	3	2	2	4	26	144½
19.	Hoffbauer, Jörg	1725	SG Bund	7	4	0	3	4	24	143½
20.	Lösche, Wilfried	1664	SV Gardez-Robe	7	3	2	2	4	21½	146½
21.	Mersmann, Till	1599	TT / WiHeil	7	3	2	2	4	21½	143½
22.	Radjenovic , Branko	1853	Telekom / Stern	7	3	2	2	4	21½	126½
23.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	7	3	2	2	4	21	128½
24.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	6	4	0	2	4	19½	131
25.	Hohn, August	1976	SK Präsident	6	3	2	1	4	19½	120
26.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	6	4	0	2	4	19	133
27.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	7	4	0	3	4	18	134½
28.	Winkler, Jörg	1874	ZIB / ACCSB	6	3	1	2	3½	29	144½
29.	Norris, Ray	1671	Telekom / Stern	7	2	3	2	3½	25½	150
30.	Eisermann, Dr. Daniel	1974	SV OSRAM	6	3	1	2	3½	24½	147
31.	Göhringer, Werner	1728	SG Bund	6	3	1	2	3½	24½	128½
32.	Fischer, Elmar	1633	Telekom / Stern	7	3	1	3	3½	22½	134
33.	Neumann, Andreas	1700	Telekom / Stern	7	2	3	2	3½	22½	132½
34.	Mildenberger, Hans	1520	SG BVG-Helmholtz	7	2	3	2	3½	20½	138
35.	Kathe, Michael	1518	Telekom / Stern	7	2	3	2	3½	20½	134½
36.	Kleinwächter, Manfred	1616	Telekom / Stern	7	3	1	3	3½	20	132
37.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	7	3	1	3	3½	19	141
38.	Lange, Andreas	1633	TT / WiHeil	7	2	3	2	3½	18	137
39.	Heimes, Wolfgang	1540	TT / WiHeil	7	3	1	3	3½	17½	128
40.	Schröter, Dr. Jürgen	1525	Rolls Royce	7	2	3	1	3½	16	134
41.	Schröder, Otto	1538	SG Bund	7	3	1	3	3½	15	135
42.	Grüner, Reinhard	1857	SV DeTeWe	7	3	0	4	3	26	133
43.	Bockelmann, Rolf	1717	SV Senat	6	3	0	3	3	25½	124
44.	Seeger, Thomas	1685	Alcatel	7	2	2	3	3	24	133
45.	Schöppe, Christian	1600	ZIB / ACCSB	7	3	0	4	3	23½	124½
46.	Scholz, Reinhard	1635	SG Bund	7	2	2	3	3	21½	137
47.	Olek, Karl-Heinz	1596	Berliner Volksbank	7	1	4	2	3	21	140½
48.	Riess, Bernhard	1545	SV OSRAM	6	2	2	2	3	21	122½
49.	Schulz, Manfred	1625	TT / WiHeil	7	3	0	4	3	20	125
50.	Gundlach, Heiko	1520	ZIB / ACCSB	7	2	2	3	3	19	128
51.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	7	1	3	3	2½	23½	121½
52.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	7	2	1	4	2½	23	136
53.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	7	2	1	4	2½	21	123½
54.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	7	2	1	4	2½	21	117½
55.	Barnekow, Peter	1462	B S R	7	1	3	3	2½	20½	132
56.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	7	1	3	3	2½	20	129

57.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	7	2	1	4	2½	19½	129½
58.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	7	1	3	3	2½	19	124
59.	Mühlhikel, Rüdiger	1457	SG Bund	7	1	3	3	2½	19	120
60.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	7	2	1	4	2½	19	117
61.	Klaus, Dieter	1550	Telekom / Stern	7	2	1	4	2½	17	123½
62.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	7	1	2	3	2	20½	114½
63.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	7	1	2	4	2	20	131½
64.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	7	1	2	4	2	20	112
65.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	7	2	0	5	2	18	122½
66.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	7	2	0	5	2	17½	107
67.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	7	1	1	5	1½	19½	119½
68.	Alber, Roland	1379	vereinslos	7	1	1	5	1½	16½	122
69.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	6	1	0	5	1	17½	102



Rangliste: Stand nach der 7. Runde (29.02.2012)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1500

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	7	3	2	2	4	21	128½
2.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	6	4	0	2	4	19½	131
3.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	6	4	0	2	4	19	133
4.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	7	4	0	3	4	18	134½
5.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	7	3	1	3	3½	19	141
6.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	7	1	3	3	2½	23½	121½
7.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	7	2	1	4	2½	23	136
8.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	7	2	1	4	2½	21	123½
9.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	7	2	1	4	2½	21	117½
10.	Barnekow, Peter	1462	B S R	7	1	3	3	2½	20½	132
11.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	7	1	3	3	2½	20	129
12.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	7	2	1	4	2½	19½	129½
13.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	7	1	3	3	2½	19	124
14.	Mühlhikel, Rüdiger	1457	SG Bund	7	1	3	3	2½	19	120
15.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	7	2	1	4	2½	19	117
16.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	7	1	2	3	2	20½	114½
17.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	7	1	2	4	2	20	131½
18.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	7	1	2	4	2	20	112
19.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	7	2	0	5	2	18	122½
20.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	7	2	0	5	2	17½	107
21.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	7	1	1	5	1½	19½	119½
22.	Alber, Roland	1379	vereinslos	7	1	1	5	1½	16½	122
23.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	6	1	0	5	1	17½	102

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 7. Runde (29.02.2012)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1720

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Metin, Altug	1609	TT / WiHeil	7	5	0	2	5	18½	141
2.	Piotrowski, Roger	1665	Telekom / Stern	7	4	1	2	4½	24½	147½
3.	Lösche, Wilfried	1664	SV Gardez-Robe	7	3	2	2	4	21½	146½
4.	Mersmann, Till	1599	TT / WiHeil	7	3	2	2	4	21½	143½
5.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	7	3	2	2	4	21	128½
6.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	6	4	0	2	4	19½	131
7.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	6	4	0	2	4	19	133
8.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	7	4	0	3	4	18	134½
9.	Norris, Ray	1671	Telekom / Stern	7	2	3	2	3½	25½	150
10.	Fischer, Elmar	1633	Telekom / Stern	7	3	1	3	3½	22½	134
11.	Neumann, Andreas	1700	Telekom / Stern	7	2	3	2	3½	22½	132½
12.	Mildenberger, Hans	1520	SG BVG-Helmholtz	7	2	3	2	3½	20½	138
13.	Kathe, Michael	1518	Telekom / Stern	7	2	3	2	3½	20½	134½
14.	Kleinwächter, Manfred	1616	Telekom / Stern	7	3	1	3	3½	20	132
15.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	7	3	1	3	3½	19	141
16.	Lange, Andreas	1633	TT / WiHeil	7	2	3	2	3½	18	137
17.	Heimes, Wolfgang	1540	TT / WiHeil	7	3	1	3	3½	17½	128
18.	Schröter, Dr. Jürgen	1525	Rolls Royce	7	2	3	1	3½	16	134
19.	Schröder, Otto	1538	SG Bund	7	3	1	3	3½	15	135
20.	Bockelmann, Rolf	1717	SV Senat	6	3	0	3	3	25½	124
21.	Seeger, Thomas	1685	Alcatel	7	2	2	3	3	24	133
22.	Schöppe, Christian	1600	ZIB / ACCSB	7	3	0	4	3	23½	124½
23.	Scholz, Reinhard	1635	SG Bund	7	2	2	3	3	21½	137
24.	Ollek, Karl-Heinz	1596	Berliner Volksbank	7	1	4	2	3	21	140½
25.	Riess, Bernhard	1545	SV OSRAM	6	2	2	2	3	21	122½
26.	Schulz, Manfred	1625	TT / WiHeil	7	3	0	4	3	20	125
27.	Gundlach, Heiko	1520	ZIB / ACCSB	7	2	2	3	3	19	128
28.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	7	1	3	3	2½	23½	121½
29.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	7	2	1	4	2½	23	136
30.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	7	2	1	4	2½	21	123½
31.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	7	2	1	4	2½	21	117½
32.	Barnekow, Peter	1462	B S R	7	1	3	3	2½	20½	132
33.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	7	1	3	3	2½	20	129
34.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	7	2	1	4	2½	19½	129½
35.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	7	1	3	3	2½	19	124
36.	Mühlwinkel, Rüdiger	1457	SG Bund	7	1	3	3	2½	19	120
37.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	7	2	1	4	2½	19	117
38.	Klaus, Dieter	1550	Telekom / Stern	7	2	1	4	2½	17	123½
39.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	7	1	2	3	2	20½	114½
40.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	7	1	2	4	2	20	131½
41.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	7	1	2	4	2	20	112
42.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	7	2	0	5	2	18	122½
43.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	7	2	0	5	2	17½	107
44.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	7	1	1	5	1½	19½	119½
45.	Alber, Roland	1379	vereinslos	7	1	1	5	1½	16½	122
46.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	6	1	0	5	1	17½	102

A90
 □ **Mueller,Reinhard** 1991
 ■ **Schuettig,Ruediger** 2264
 EM 2011/12 Berlin (7.1) 29.02.2012

1.d4 d5 2.c4 e6 3.♘f3 f5 4.g3 ♘f6
 5.♙g2 c6 6.0-0 ♘bd7 7.♙f4 ♘e4
 8.♘bd2 ♙e7 9.♘e1 g5 10.♙e5 ♘xe5
 11.dxe5 0-0 12.♘d3 ♘xd2 13.cxd5
 ♘xf1 14.d6 ♙xd6 15.exd6 ♘xg3
 16.hxg3 ♙xd6 17.♙b3 b6 18.♘b4
 ♙d7 19.♞d1 ♙e7 20.♙xc6 ♞ad8
 21.♞d3 ♙c8 22.♞e3 a5 23.♘d3 ♙d6
 24.♙g2 ♙d7 25.a4 ♙c8 26.♞e5 ♙d7
 27.♞e3 ♞c8 28.♘e5 ♞c1+ 29.♙h2
 ♞f6 30.♙a8 ♞h6+ 31.♙g2 ♞ch1
 32.♙f3 ♙d4
0-1

E94
 □ **Hildebrand,Gerald** 1966
 ■ **Artukovic,Adis** 2033
 EM 2011/12 Berlin (7.2) 29.02.2012

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♘c3 ♙g7 4.e4
 d6 5.♘f3 0-0 6.♙e2 e5 7.0-0 ♘bd7
 8.♙g5 h6 9.♙c1 ♞e8 10.d5 ♘c5
 11.♙c2 a5 12.h3 ♘h5 13.♞e1 ♘f4
 14.♙f1 f5 15.♙xf4 exf4 16.exf5 ♙xf5
 17.♞xe8+ ♙xe8 18.♙d2 g5 19.♞e1
 ♙f7 20.♘d4 ♙g6 21.a3 a4 22.♘e6
 ♘xe6 23.♞xe6 ♙f5 24.♞e1 ♙e5
 25.♙d3 ♙d7 26.♙c2 ♞f8 27.♙e4 h5
 28.c5 ♙f5 29.cxd6 cxd6 30.♘xa4 g4
 31.hxg4 hxg4 32.♙d3 ♙h5 33.♙xf5
 ♞xf5 34.♞c1 g3 35.♞c8+ ♙g7 36.♙f3
 gxf2+ 37.♙xf2 ♙d4+ 38.♙e2 ♞e5+
 39.♙d2 ♙e3+ 40.♙c3 ♙f5 41.♞c7+
 ♙f6 42.♙b3 ♙b6 43.♞c3 ♙d4 44.♞d3
 ♞xd5 45.♘c3 ♞b5+ 46.♙a2 ♙e6+
 47.♙b1 ♙e5 48.♘xb5
1-0

A34
 □ **Shapiro,Yosip** 2028
 ■ **Gebert,Ralf** 1933
 EM 2011/12 Berlin (7.3) 29.02.2012

1.♘f3 ♘f6 2.c4 c5 3.g3 g6 4.♙g2
 ♙g7 5.0-0 0-0 6.♘c3 d5 7.cxd5
 ♘xd5 8.♙b3 ♘b6 9.d3 ♘c6 10.♙e3
 ♘d4 11.♙xd4 cxd4 12.♘e4 ♙e6
 13.♙a3 ♙d5 14.♞ac1 f5 15.♘c5 e5
 16.♙b4 ♞e8 17.a4 a5 18.♙d2 ♞c8
 19.e4 dxe3 20.fxe3 ♙h6 21.♞fe1 ♙d6
 22.♙xa5 ♘d7 23.♘d7 ♞xc1
 24.♙xd5+ ♙xd5 25.♘f6+ ♙f7
 26.♘d5 ♞c2 27.b4 ♙e6 28.e4 fxe4
 29.dxe4 ♞f8 30.♙h3+ ♙d6 31.♙g4
 ♞c1 32.♙f2 ♞c4 33.h4 ♞xe4 34.♞xe4
 ♙xd5 35.♞xe5+ ♙c4 36.♞b5 ♙d2
 37.♙e6+
1-0

A31
 □ **Loesche,Wilfried** 1664
 ■ **Trebbin,Wolfhard** 1977
 EM 2011/12 Berlin (7.5) 29.02.2012

1.c4 ♘f6 2.♘c3 c5 3.♘f3 ♘c6 4.d4
 cxd4 5.♘xd4 a6 6.g3 e6 7.♘c2 ♙c5
 8.♙g2 0-0 9.0-0 ♙e7 10.e4 d6
 11.♙e3 ♙c7 12.b3 ♘d7 13.♞c1 ♙a5
 14.♙d2 ♙c7 15.f4 ♙f6 16.♘e2 b6
 17.♙c3 ♙xc3 18.♘xc3 ♙b7 19.♘e3
 ♞ae8 20.♙d2 ♞d8 21.♞fd1 ♘c5
 22.♙b2 ♘e7 23.♞d2 ♙b8 24.♞cd1
 ♙c6 25.b4 ♘a4 26.♙b3 ♘xc3
 27.♙xc3 ♙a4 28.♘c2 b5 29.c5 dxc5
 30.♙xc5 ♙xc2 31.♙xc2 ♞c8 32.♙d3
 ♘c6 33.♙b1 e5 34.♞d7 exf4 35.gxf4
 ♙xf4 36.♙b3 ♘e5 37.♞7d2 ♘g4
 38.♙h1 ♞c6 39.♙g3 ♙e3+ 40.♙xe3
 ♘xe3 41.♞e1 ♞g6+ 42.♙f2 ♘c4
 43.♞d7 ♘e5 44.♞e7 ♘d3+
0-1

A18
 Schilly,Hans Joachim **1740**
 Martin,Mario **1972**
 EM 2011/12 Berlin (7.6) 29.02.2012

1.c4 ♖f6 2.♗c3 e6 3.e4 ♘b4 4.e5
 ♙xc3 5.dxc3 ♗e4 6.♖g4 f5 7.♗xg7
 ♜f8 8.♗xh7 ♗g5 9.♖g6+ ♗f7 10.h4
 c5 11.♗f3 ♗c6 12.♙g5 ♖c7 13.♙f6
 d6 14.h5 ♗e7 15.♙xe7 ♖xe7
 16.0-0-0 ♗d8 17.h6 ♗c7 18.♖g7
 ♖e8 19.h7 ♙d7 20.exd6+ ♗b6
 21.♗e5 ♗xe5 22.♖xe5 ♜h8 23.♞d3
 ♖c8 24.♞g3 ♖c6 25.b3 a5 26.♙e2
 ♜af8 27.♙f3 ♖c8 28.♞g7 a4 29.♗b2
 f4 30.♙e4 ♖d8 31.b4 cxb4 32.cxb4
 ♗a7 33.♖a5+ ♖xa5 34.bxa5 ♞d8
 35.♜h5 ♗a6 36.♞hg5 ♙c6 37.♙xc6
 bxc6 38.d7 ♗b7 39.♞g8 ♗c7
 40.♞xd8 ♞xh7 41.♞dg8 ♞xd7
 42.♞8g7 ♞xg7 43.♞xg7+ ♗b8 44.a6
 Rest unleserlich.
 1-0

B08
 Hankow,Bert Juergen **1871**
 Piotrowski,Roger **1665**
 EM 2011/12 Berlin (7.7) 29.02.2012

1.d4 ♗f6 2.♗f3 g6 3.♗c3 ♙g7 4.e4
 d6 5.♙e3 0-0 6.♖d2 ♗g4 7.♙g5 h6
 8.♙h4 c5 9.dxc5 g5 10.♙g3 dxc5
 11.0-0-0 ♖a5 12.♙c4 ♗c6 13.♗d5
 ♖xd2+ 14.♞xd2 ♙e6 15.♞hd1 a6
 16.h3 b5 17.♙e2 ♗f6 18.♗xf6+ ♙xf6
 19.e5 ♙g7 20.♗b1 c4 21.♗d4 ♗xe5
 22.♗xe6 fxe6 23.♙xe5 ♙xe5 24.♙g4
 ♗f7 25.♞e2 ♙f6 26.♙xe6+ ♗g7 27.c3
 ♞fd8= 28.♞ed2 ♞xd2 29.♞xd2 a5
 30.♗c2 ♞a6 31.♙c8 ♞b6 32.♞d5 ♞c6
 33.♙d7 ♞d6 34.♞xd6 exd6 35.♙xb5
 d5 36.♙c6 d4 37.cxd4 ♙xd4 38.f3
 ♗f6 39.♙d5 ♗e5 40.♙xc4 ♗f4
 41.♙e6 ♗g3 42.♙g4 ♗xg2 43.a3

♙c5 44.♗c3 ♙f2 45.b4 ♙e1+ 46.♗c4
 axb4 47.axb4 ♗g3 48.b5 ♗h4
 49.♗d5 h5 50.♙f5 ♗g3 51.♗e4 ♙f2
 52.♙g6 g4 53.♙xh5 gxf3 54.♙g4 ♙b6
 1/2-1/2

A04
 Norris,Ray **1671**
 Baranowsky,Peter **1850**
 EM 2011/12 Berlin (7.12) 29.02.2012

1.♗f3 c5 2.g3 g6 3.♙g2 ♙g7 4.0-0
 ♗c6 5.d3 d6 6.♗bd2 ♗f6 7.c3 0-0
 8.♞e1 ♖c7 9.♗f1 d5 10.♙f4 ♖b6
 11.♖d2 ♙g4 12.♞ab1 ♞ad8 13.♙h6
 e5 14.♖g5 e4 15.dxe4 dxe4
 16.♗3d2 ♙xh6 17.♖xh6 ♙f5 18.♗c4
 ♖c7 19.♗fe3 ♗e7 20.♖g5 ♗g7
 21.♞bd1 h6 22.♗xf5+ ♗xf5 23.♖c1
 b6 24.♗e3 ♖e5 25.♗c4 ♖e6 26.b3
 b5 27.♗e3 ♖e5 28.♙h3 ♗xe3
 29.♖xe3 ♞d5 30.♞xd5 ♖xd5 31.♙g2
 ♞d8 32.♖c1 ♖d2 33.♖b1 a5 34.♖a1
 a4 35.c4 bxc4 36.bxc4 ♞d4 37.♞c1
 ♖xe2 38.♞e1 ♖c2 39.♞c1 ♖d2
 40.♞e1 a3 41.♙xe4 ♗xe4 42.♞xe4
 ♖b2 43.♖e1 ♞xe4 44.♖xe4 ♖xa2
 45.♖e5+ ♗h7 46.♖f4 ♖b2 47.♖xf7+
 ♖g7
 0-1

Die 14. FVS-Einzel-Blitz-Meisterschaft am 7. März 2012

In diesem Jahr kamen immerhin 28 Teilnehmer zum Turnier, vier mehr als beim Negativrekord in der Vorsaison. Um den Blitzmeister zu ermitteln, wurde ein 15-rundiges Schweizer System-Turnier gespielt.

Hier ist der Live-Ticker des Turniers:

Der Titelverteidiger Lars Thiede war nicht erschienen, so daß ein neuer Blitzmeister gesucht wurde.

Nach 2 Runden haben noch 6 Spieler eine weiße Weste.

Nur vier Schwarzsiege in den 14 Begegnungen der Runde 3.

In der 4. Runde verliert ELO-Favorit GM Mladen Muse gegen Ralf Schnabel zuerst einen Springer und dann die Partie. Nach dieser Runde gab es keinen Spieler mehr, dem nicht mindestens ein Remis gelungen war.

Die 5. Runde führte mit Vu und Schnabel die beiden Spieler zusammen, die noch eine perfekten Score hatten. Nachdem Vu einen Bauern umwandeln konnte, war die Partie entschieden.

Nach Peter Baranowskys Erfolg in Runde 7 war Niemand mehr ohne Sieg. Vu büßte gegen Muse einen ersten halben Punkt ein.

In Runde 8, der letzten Runde vor der Pause, erwischte es auch Vu. Peter Schmidt brachte dem Tabellenführer die erste Niederlage bei. Ulrich Fitzke ist mit 4 Unentschieden zur Halbzeit bisher Remiskönig.

Nach der 9. Runde ging Muse wieder in Führung - aufgrund der besseren Buchholzzahl.

In Runde 10 fiel Schnabel durch die Niederlage gegen Gebert zurück und steht jetzt 2 Punkte hinter dem Führungsduo. Quast zog in der Zahl der Remispartien mit Fitzke gleich.

In der 12. Runde erkämpfte Artukovic ein Remis gegen den führenden Muse. Das brachte den nächsten Wechsel an der Tabellenspitze, dank seines Sieges über Gebert liegt Vu nun mit einem halben Punkt vorne.

Schüttig verlor in Runde 13 zum vierten Mal und schmälerte seine Chancen auf einen Medallienplatz damit erheblich. Vu verteidigte seine knappe Führung durch einen Sieg gegen Rollwitz.

Diese knappe Führung ließ er sich nicht mehr nehmen und wurde so nach zwei dritten Plätzen (2005, 2006) und einem zweiten Platz 2001 zum ersten Mal Einzelblitzmeister. Muse wurde Zweiter und Schüttig doch noch Dritter.

Hier sind die Top 15 der Abschlusstabelle:

14. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V.

am 07.03.2012

Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Vu, Philippe	2157	ZIB/ACCSB	15	13	1	1	13.5	123.5	1705.5
2.	Muse, Mladen	2458	Deutsche Bahn-BSW	15	12	2	1	13.0	124.0	1703.5
3.	Schüttig, Rüdiger	2356	Deutsche Bahn-BSW	15	11	0	4	11.0	126.0	1708.0
4.	Schmidt, Peter	2062	BA Tempelhof	15	11	0	4	11.0	124.0	1674.5
5.	Hintze, Peter	2195	SV Osram	15	9	2	4	10.0	127.0	1713.5
6.	Schnabel, Ralf	2269	SG Bund	15	9	2	4	10.0	126.5	1699.0
7.	Artukovic, Adis	2154	SK Präsident RHWK	15	8	1	6	8.5	127.0	1655.0
8.	Pelivan, Vjekoslav	2073	SK Präsident RHWK	15	8	1	6	8.5	127.0	1649.0
9.	Shapiro, Yosip	2006	SK Präsident RHWK	15	8	1	6	8.5	126.0	1624.5
10.	Fischer, Anke	1816	BA Tempelhof	15	8	0	7	8.0	121.5	1631.0
11.	Allgaier, Erik	1870	SG BVG Helmholtz 55	15	7	0	8	7.0	122.5	1623.0
12.	Bolk, Matthias	1952	SV Senat	15	6	2	7	7.0	119.0	1591.0
13.	Vogel, Tobias	1981	SK Präsident RHWK	15	7	0	8	7.0	117.5	1589.0
14.	Gebert, Ralf	2056	SV Osram	15	7	0	8	7.0	116.5	1559.5
15.	Mayer, Herbert, Dr.	1894	SV Osram	15	6	2	7	7.0	112.5	1522.0

Bundesverdienstkreuz für Dr. Fritz Baumbach



Am 22. Februar 2012 erhielt im Haus der Senatsverwaltung für Inneres und Sport das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Staatssekretär Andreas Statzkowski nahm in Anwesenheit der Familie, der Arbeitskollegen und von Schachfreunden die Auszeichnung vor. In einer feierlichen Rede hob er die besonderen Verdienste von Dr. Baumbach für das Gemeinwohl und für den Sport hervor. Der Staatssekretär betonte „Ihr Name ist untrennbar mit dem deutschen Fernschach verbunden. Fast zwei Jahrzehnte standen Sie als Präsident an der Spitze des Deutschen Fernschachbundes.“ Ebenfalls würdigte er die Leistungen als Buchautor, Trainer und am Schachbrett. So ist Fritz Deutschlands bester Fernschachspieler und geht als Fernschachlegende in die Geschichte ein. Er ist Fernschach-Großmeister, war Weltmeister, Vizeweltmeister und mehrfacher Olympiasieger mit der Fernschach-Nationalmannschaft. Einmalig ist auch, dass Dr. Fritz Baumbach im Jahr 1995, also Jahre nach der Wiedervereinigung, mit der DDR-Olympiamannschaft die Bronzemedaille gewann. Auch im Nahschach war Fritz sehr erfolgreich. Er wurde 1970 DDR-Einzelmeister, mit seiner Berliner Mannschaft oftmaliger DDR-Meister und spielte 1970 die Schacholympiade in Siegen mit. Tiefbewegt dankte Dr. Baumbach für die hohe Ehrung und die Wertschätzung durch den Staatssekretär. Mit herzlichen Worten des Dankes wandte er sich an seine Familie, die Kollegen seines Anwaltsbüros und an seine langjährigen Schachfreunde Hermann Brameyer,

Horst Handel und Heinrich Burger. Eindrucksvoll schilderte er seine Beweggründe für die langjährige schöpferische Tätigkeit in den Ehrenämtern, berichtete über einige Ergebnisse und Episoden.



Nach einem Glas Sekt bat der Staatssekretär zum Gruppenfoto in den eindrucksvollen Bärensaal.

Abschließend hat Dr. Fritz Baumbach seine Gäste in „Die letzte Instanz“, dem ältesten Berliner Restaurant zu einem Essen eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurden alte Erinnerungen aufgefrischt und Anekdoten erzählt.



Die schachliche Entwicklung von Fritz habe ich seit meiner frühesten Jugend verfolgt. Darum habe ich mich über seine Einladung sehr gefreut und ihm herzlich zu der hohen Auszeichnung gratuliert. Zugleich dankte ich ihm, dass er mit großem Engagement für die Deutsche Bahn/BSW Schach spielt. Schnell ist Fritz für uns unverzichtbar geworden. Mit ihm waren

wir in den Mannschaftskämpfen stets erfolgreich. Aber als er in der 1. Runde und im Pokal-Viertelfinale aus privaten bzw. aus dienstlichen Gründen nicht spielen konnte, gingen die Mannschaftskämpfe verloren. Fritz wir sind Stolz auf Dich. Deine Schachfreunde von der Bahn wünschen Dir beste Gesundheit, alles Gute in Deiner großen Familie und weiterhin viel Freude und Erfolg auf den geliebten 64 Feldern.

Horst Kaiser
Leiter Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW



16. OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
16. SV OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2011/12.

- Wann :** Samstag, 5. Mai 2012
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,-- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 03.05.2012 persönlich, telefonisch oder per Email an
Osram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Mobil **0177 - 752 43 78**
E-Mail br@fvschach.de